



1 Delicate Arch, Arches Nationalpark © Mag. Leo Neumayer 2 Präriehund © Christian Kneissl

USA: Die schönsten Nationalparks im Westen

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Las Vegas.

Zuflüge von den Bundesländern bzw. München nach Frankfurt. Flug mit Lufthansa nach Las Vegas (ca. 12.00 - 14.35 Uhr). Transfer zum Hotel.

2. Tag: Las Vegas - Grand Canyon Nationalpark. Fahrt über den Hoover Dam und Williams zum Grand Canyon Nationalpark: Der Grand Canyon zählt zu den größten Naturwundern unserer Erde - eine 1600 m tiefe, 16 km breite und 450 km lange Schlucht des Colorado River. Vor etwa 5 Mio. Jahren begann der Colorado, der große „Baumeister“ des amerikanischen Südwestens, sich in das Kaibab Plateau zu fräsen und legte dabei Gesteinsschichten verschiedenster Erdzeitalter frei. Wir genießen am Nachmittag atemberaubende Ausblicke am Südrand des Canyons (2100 m) und unternehmen erste Spaziergänge.

3. Tag: Grand Canyon Village - Glen Canyon Dam - Antelope Canyon - Horseshoe Bend - Page. Mit dem Shuttle-Bus geht es am frühen Morgen (Sonnenaufgang!) zu weiteren schönen Aussichtspunkten am Südrand des Canyons. Am Vormittag Weiterfahrt nach Page am beeindruckenden Lake Powell, der durch den am Glen Canyon Damm aufgestauten Colorado entstanden ist. Leichte Wanderung im südlichen Teil des faszinierenden Antelope Canyons, einem sehr schmalen Sandstein-Korkenzieher-Canyon, der nur von der hochstehenden Sonne ausgeleuchtet wird. Am Abend kurzer Spaziergang zum Horseshoe Bend, eine gewaltige Schlinge im Flusslauf des Colorado River.

4. Tag: Page - Monument Valley - Geländewagentour im Navajo Reservat - Bluff Fort - Moab. Wir lassen Page hinter uns und erreichen über das Colorado-Plateau die markanten Felsformationen des Monument Valley, die wir bei einer Geländewagentour im Navajo-Reservat erkunden. Am Weg nach Moab halten wir beim Bluff Fort und tauchen ein wenig in die Besiedlungsgeschichte der USA ein.

5. Tag: Ausflug Canyonlands Nationalpark - Dead Horse Point State Park - Arches Nationalpark. Morgens Fahrt in den Canyonlands NP westlich von Moab, der mit seinen markanten roten Felskuppen, den von Wind, Wasser und Eis geformten Felsbögen und der überwältigenden Aussicht auf den Colorado u. den Green River mit ihren tiefen Canyons begeistert. Im Dead Horse Point State Park genießen wir anschließend den Blick auf die 180°-Schleife des Colorado Rivers. Den Nachmittag verbringen wir im Arches Nationalpark, der für seine natürlichen Sandsteinbögen wie den gewaltigen Landscape Arch und den roten Delicate Arch (den wir am späten Nachmittag zum Sonnenuntergang erkunden) bekannt ist. Eine weitere besondere geologische

Formation ist der Balanced Rock, der in der Mitte des Parks über der Wüstenlandschaft in den Himmel ragt.

6. Tag: Moab - Dinosaur National Monument - Green River. Am Morgen verlassen wir das Gebiet der einzigartigen Nationalparks am Colorado River und brechen auf zum Dinosaur National Monument in den südlichen Rocky Mountains. Tiefe Schluchten, originale Knochenfragmente und Felszeichnungen zeugen von prähistorischen Zeiten.

7. Tag: Green River - Grand Teton Nationalpark - Yellowstone NP. Unsere Route führt weiter Richtung Norden entlang des eindrucksvollen Gebirgszugs der Grand Teton Range. Die Teton Park Road führt uns zum Jenny Lake mit herrlichem Blick auf die Grand Tetons, die sich bei gutem Wetter majestätisch im Wasser spiegeln. Dann erwartet uns bereits der Yellowstone NP, der 1872 als erster Nationalpark weltweit gegründet wurde, mit all seinen Naturwundern. Übernachtung in West Yellowstone.

8. Tag: Yellowstone Nationalpark. Den heutigen Tag widmen wir einem der schönsten Nationalparks der Welt, dem Yellowstone Nationalpark. Am Anfang standen seine Geysire und heißen Quellen im Mittelpunkt des Interesses. Yellowstone bietet aber bei weitem mehr: Seen, tiefe Canyons und weite Wälder bestimmen die abwechslungsreiche Szenerie dieses einzigartigen Parks. Fahrt zur farbenfrohen Grand Prismatic Spring und ins Upper Geysir Basin, wo der berühmteste Geysir Old Faithful ca. alle 70 Min. seine bis zu 40 m hohen Fontänen emporschleudert. Wir wandern in diesem Gebiet mit mehr als der Hälfte aller weltweit vorhandenen Geysire bis zum Morning Glory Pool. Am Yellowstone River beeindruckt 3 große Wasserfälle: Upper-, Crystal- und Lower Falls, die wir von Aussichtspunkten fotografieren können. Der Nationalpark beheimatet eine faszinierende und artenreiche Pflanzen- und Tierwelt, u.a. Wapitihirsche und Bisonherden. Vielleicht zeigen sich auch Elche, Schwarzbären und Nashornpelikane.

9. Tag: Yellowstone-NP - Salt Lake City. Noch einmal geht es durch den Nationalpark zum West Thumb im Südwesten des Yellowstone Sees - kurze Wanderung. Wir fahren Richtung Süden quer durch Wyoming nach Salt Lake City, Hauptstadt des Bundesstaats Utah und Zentrum der Mormonen. Im Tempelbezirk besichtigen wir den Tabernakel, einen der weltgrößten Kuppelbauten mit freitragendem Dach. Auch ein Besuch des State Capitol, nach dem Weißen Haus in Washington D.C. das zweitgrößte Kapitol der USA, lohnt sich.

10. Tag: Salt Lake City - Bryce Canyon Nationalpark. In rascher Fahrt erreichen wir heute den eindrucksvollen Bryce Canyon Nationalpark - eine Landschaft, die ihresgleichen sucht. Erosion ist vielleicht nirgendwo greifbarer als hier: Wasser hat das Gewirr unwirklicher Türme und Spitzen geformt und formt es noch immer. Auf uns warten außergewöhnliche Steinskulpturen, die ihre prachtvolle rötliche Fär-





1 „Amphitheater“ im Bryce Canyon NP © Ch. Kneissl 2 Golden Gate Bridge © Luciano Mortula/Fotolia.com 3 Morning Glory Pool, Yellowstone NP © Foto Julius

bung Mangan und Eisen verdanken.

11. Tag: Bryce Canyon - Zion Nationalpark - Las Vegas. Wir nutzen am Morgen noch das großartige Licht für einen letzten Ausflug im Bryce Canyon, dann geht es durch den bildschönen Zion Nationalpark weiter nach Las Vegas. Im Zion Nationalpark erwarten uns die Checkerboard Mesa, bizarre rote Sandsteinfelsen und gewaltige Canyons. Las Vegas mit seinen Spielcasinos und grellen Leuchtreklamefassaden ist ein Kontrastprogramm zur Naturstille der letzten Tage.

12. Tag: Ausflug Valley of Fire. Ganztagesausflug zum Valley of Fire State Park, berühmt für die farbenprächtigen Sandsteinformationen, die sich im Laufe von Millionen Jahren durch Erosion gebildet haben. Außerdem finden wir hier alte, versteinerte Bäume und mehr als 2000 Jahre alte Petroglyphen.

13. Tag: Las Vegas - Tulare/Sequoia Nationalpark. Über Bakersfield gelangen wir heute nach Tulare, unweit des Sequoia Nationalparks, wo uns riesige Berge, tiefe Canyons und Riesenmammutbäume erwarten.

14. Tag: Tulare - Sequoia Nationalpark - Mariposa. Am Morgen erkunden wir den Sequoia Nationalpark. Extrem hohe Bäume bilden hier die unterschiedlichsten Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Die Hauptattraktion bilden die beeindruckenden Riesenmammutbäume, die eine Höhe von mehr als 80 m und einen Durchmesser von über 11 m erreichen können.

15. Tag: Mariposa - Yosemite Nationalpark - San Francisco. Auch heute begleiten uns die eindrucksvollen Mammutbäume, eingebettet in ein Landschaftsbild aus hohen Bergen, steilen Felswänden (El Capitan) und tosenden Wasserfällen im Yosemite Nationalpark. Durch weite Anbauflächen geht es am späten Nachmittag weiter nach San Francisco, eine der schönsten Städte der Welt.

16. Tag: San Francisco. Heute erleben wir bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt die Highlights. Die „City by the Bay“ ist berühmt für die schönen viktorianischen Häuser, die traditionsreichen Cable Cars, dynamische Vielfalt, ihre wunderschöne Küste und die unverkennbare rote Brücke. Uns erwarten Civic Center, Finanzviertel, Union Square, Missionskirche San Francisco de Asis, Ausichtsblick Twin Peaks, Golden Gate Park mit dem prachtvollen Conservatory, Golden Gate Brücke, Sausalito (Mittagspause), Chinatown und Fishermans Wharf. Anschließend Zeit zur Verfügung für einen Stadtbummel oder eine Fahrt mit der berühmten Cable Car.

17. Tag: San Francisco - Frankfurt. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (ca. 14.40 - 10.30 Uhr).

18. Tag: Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Ankunft am Vormittag - Weiterflug nach Österreich bzw. München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und guten **, * u. ****Hotels/NF**

TERMIN	REISELEITUNG	P FNUW
08.09. - 25.09.2023	Mag. Rudolf Zauner	
Flug ab Wien		€ 7.540,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, München		€ 7.720,-
EZ-Zuschlag		€ 2.210,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Las Vegas und von San Francisco über Frankfurt retour
- Rundfahrt mit amerikanischem Reisebus/Kleinbus mit AC
- 16 Übernachtungen in guten **, *** und ****Hotels (US-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück (tw. kontinental)
- Eintritte: alle Nationalparks u. National Monuments lt. Programm
- Geländewagentour im Navajo Reservat/Monument Valley
- 1 Polyglott on tour „USA - Der Westen“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 350,-)

Gültiger EU-Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts), 1G-Nachweis (geimpft) sowie elektronische Reisegenehmigung (ESTA) erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: ESTA (derzeit € 31,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Las Vegas	****Hotel „Luxor“
Grand Canyon	***„Grand Canyon Railway Hotel“
Page	***Hotel „Courtyard Page at Lake Powell“
Moab	**Hotel „Comfort Suites Moab near Arches NP“
Green River	**Hotel „Comfort Inn Green River National Park Area“
West Yellowstone	**„Yellowstone West Gate Hotel“
Salt Lake City	****„The Little America Hotel“
Bryce Canyon	***Hotel „Ruby's Inn“
Tulare/Sequoia NP	**Hotel „Hampton Inn & Suites“
Mariposa	***„BW Plus Yosemite Way Station Motel“
San Francisco	****Hotel „Hilton Parc 55 San Francisco Union Square“

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass amerikanische Kleinbusse (Bezeichnung auch für 24-Sitzer) nicht mitteleuropäischem Standard entsprechen, sondern meist über eine kleinere Windschutzscheibe, getönte Scheiben, geringere Sitzabstände und schmalere Sitze verfügen.

